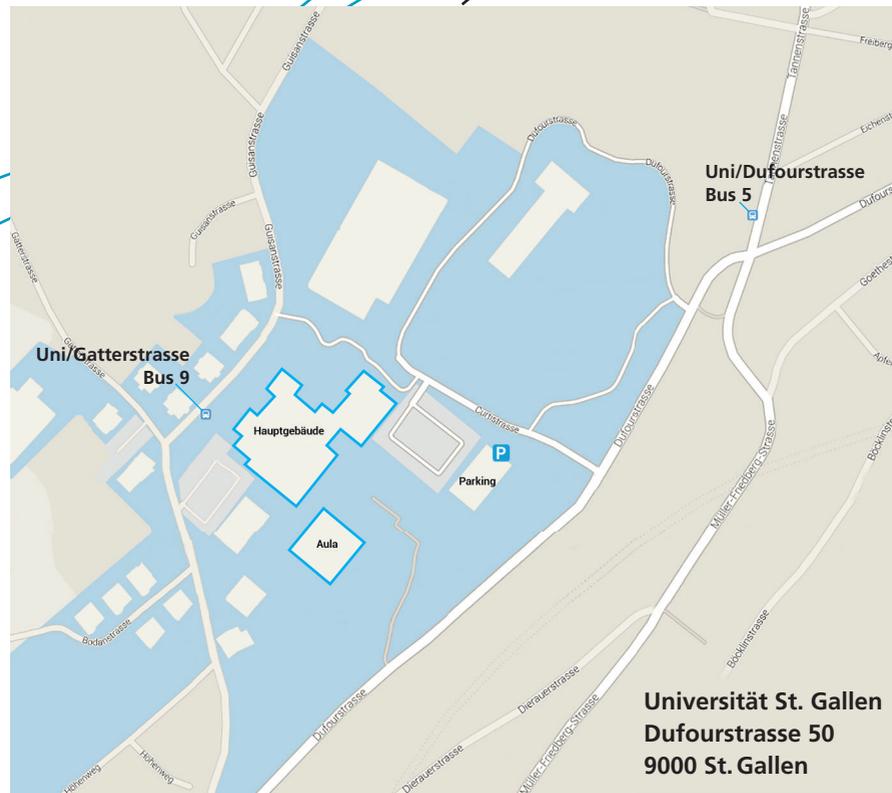
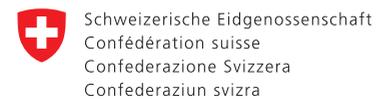


## Anreiseplan



Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung:



Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**CHAIR MANAGEMENT OF  
NETWORK INDUSTRIES MIR**



# Infrastrukturtagung 2014 Mobility Pricing

24. Oktober 2014

Aula der  
Universität St. Gallen



## Mobility Pricing

Mobilität nimmt zu, der Raum für weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen ist begrenzt. Wie lässt sich Mobilität steuern? Wie können bestehende Schienen- und Strasseninfrastrukturen möglichst effizient genutzt und optimal ausgelastet werden? Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) erarbeitet derzeit einen Konzeptbericht zu Händen des Bundesrates, in dem mögliche Ausgestaltungen sowie Vor- und Nachteile von Mobility Pricing dargelegt werden. Am Infrastrukturtag, organisiert von UVEK und MIR, diskutieren Fachleute aus dem In- und Ausland Erkenntnisse und Lösungswege.

Neben Bundesrätin Doris Leuthard werden Siebe Riedstra als Vertreter der Regierung der Niederlande, Prof. Dr. Wolfgang Stölzle als Vertreter der Wissenschaft sowie die Direktoren der Bundesämter für Strassen, Dr. Rudolf Dieterle, und für Verkehr, Dr. Peter Füg-

Bundesrätin Doris Leuthard

listaler, das Thema näher ausleuchten. Es sollen das Potenzial, die Zielsetzung und die Ausgestaltung von Mobility Pricing im schweizerischen Kontext analysiert und Vor- und Nachteile gegenüber dem heutigen System der anderen verkehrlenkenden Massnahmen aufgezeigt werden. Pro und contra werden anschliessend in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Politik, der Logistik, des Handels und einer Grossagglomeration vertieft.

Die Konferenz steht unter der Schirmherrschaft von Bundesrätin Doris Leuthard.

Sie sind herzlich zur Infrastrukturtagung 2014 eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme online unter <http://mir.epfl.ch>. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2014.

Prof. Dr. Matthias Finger



## Programm

Zeit	Programm
09.00–09.15	<b>Begrüssung</b> Prof. Dr. Thomas Bieger, Rektor der Universität St. Gallen
09.15–09.30	<b>Einleitung/Organisatorisches</b> Prof. Dr. Matthias Finger, Vorsteher Lehrstuhl MIR, EPFL
09.30–10.00	<b>Politische Einordnung</b> Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK
10.00–10.20	<b>Modellskizzen für die Strasse</b> Dr. Rudolf Dieterle, Direktor des Bundesamtes für Strassen (ASTRA)
10.20–10.50	<b>Perspektiven Schiene</b> Dr. Peter Füglistaler, Direktor des Bundesamtes für Verkehr (BAV)
10.50–11.10	<b>Model Netherlands</b> Mr. Siebe Riedstra, Secretary-General of the Ministry of Infrastructure and the Environment, NL
11.10–11.40	<b>Mautsysteme – (nicht nur) eine Frage der Infrastruktur-Finanzierung?</b> Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Vorsteher Lehrstuhl für Logistik-Management, Universität St. Gallen
11.40–12.00	<b>Kaffeepause</b>
12.00–12.45	<b>Kurzreferate</b> <b>Podiumsdiskussion</b> Prof. Dr. Matthias Finger – <i>Moderation</i> – Ständerat René Imoberdorf, Präsident der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) – Dr. Dieter Bambauer, Leiter PostLogistics, Mitglied der Konzernleitung Post – Thomas Mahrer, Leiter Wirtschaftspolitik Coop – Filippo Leutenegger, Stadtrat Zürich, Vorsteher Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Stadt Zürich
12.45–13.00	<b>Fazit und Ausblick</b> Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK
13.00	<b>Aperitif</b>